

FUSSBALL

2. Liga Interregional.
 FC Glarus - FC Beringen 1:1, FC Bazenheid - FC St. Margrethen 2:2, FC Wittenbach - FC Amriswil 0:2, FC Herisau - FC Landquart-Herrschaft 1:1, FC Winterthur U-21 - SC Brühl 0:0, FC Effretikon - FC Bülach 1:3, USV spielfrei.

1. SC Brühl	8	20:12	16
2. FC Bülach	7	18:8	14
3. FC Amriswil	7	19:10	13
4. FC Landquart-Herrschaft	8	10:9	13
5. FC Bazenheid	7	12:11	12
6. USV Eschen/Mauren	7	13:12	11
7. FC Herisau	7	14:11	10
8. FC Wittenbach	8	16:17	10
9. FC Beringen	7	8:7	8
10. FC Winterthur U-21	7	11:13	8
11. FC Glarus	8	9:26	5
12. FC St. Margrethen	6	7:10	4
13. FC Effretikon	7	8:19	3

2. Liga
 FC Schmerikon - FC Balzers 0:2, FC Bad Ragaz - FC Rapperswil-Jona 2 0:3, FC Altstätten - FC Widnau 3:1, FC Mels - FC Rüti 2:0, FC Flums - FC Rebstein 2:2, FC Uznach - FC Ems 0:1.

1. FC Balzers	9	17:7	21
2. FC Altstätten	9	19:9	18
3. FC Schmerikon	9	13:10	17
4. FC Rapperswil-Jona 2	9	18:10	15
5. FC Ems	9	11:7	14
6. FC Widnau	8	12:11	10
7. FC Rebstein	9	12:15	10
8. FC Bad Ragaz	9	12:16	9
9. FC Flums	9	13:18	9
10. FC Rüti	9	7:15	8
11. FC Mels	9	8:15	7
12. FC Uznach	8	8:17	4

4. Liga Gruppe 2
 FC Untervaz - FC Balzers 0:3, FC Ruggell b - FC Landquart-Herrschaft 1:3, FC Sargans a - FC Vaduz 1:3, FC Gelb-Schwarz - FC Bad Ragaz a 4:1, FC Arosa - FC Sevelen 2:2.

1. FC Sevelen	8	17:7	16
2. FC Gelb-Schwarz	7	25:6	15
3. FC Balzers	7	22:8	15
4. FC Vaduz	8	14:12	15
5. FC Bad Ragaz a	7	16:12	12
6. FC Sargans a	8	21:15	12
7. FC Untervaz	8	8:23	9
8. FC Arosa	8	16:27	7
9. FC Landquart-Herrschaft	7	12:21	6
10. FC Ruggell b	8	9:29	6

4. Liga Gruppe 4
 FC Widnau - FC Au-Heerbrugg Vershoben, FC Rebstein - FC Ruggell a 2:3, FC Altstätten - FC Berneck 2:3, FC Rüti - FC Schaan 0:5, FC Grabs - FC Montlingen 0:5.

1. FC Ruggell a	8	30:8	20
2. FC Grabs	8	16:12	14
3. FC Rebstein	7	13:7	13
4. FC Montlingen	8	21:18	13
5. FC Schaan	7	20:10	12
6. FC Altstätten	7	15:9	10
7. FC Berneck	8	26:21	9
8. FC Widnau	6	8:18	8
9. FC Rüti	8	9:28	7
10. FC Au-Heerbrugg	7	5:32	0

U19
 FC Wil 1900 - FC Concordia BS 1:2, AC Bellinzona - FC Solothurn 5:1, FC Baden - FC Vaduz 2:3, FC Aarau - FC Schaffhausen 1:0.

1. FC Concordia BS	8	25:4	22
2. FC Aarau	8	25:8	21
3. FC Baden	8	15:15	12
4. AC Bellinzona	8	17:13	11
5. FC Vaduz	8	17:23	10
6. FC Wil 1900	8	14:18	9
7. FC Schaffhausen	8	7:21	6
8. FC Solothurn	8	6:24	2

U18
 FC Sion - BSC Young Boys 3:1, FC Zürich - Neuchâtel Xamax FC 2:1, FC Winterthur - Servette FC 1:1, FC Basel - Team Liechtenstein 9:1, Grasshopper-Club Zürich - FC St. Gallen 3:1, Team Lausanne - AC Lugano 0:4, SC Kriens - FC Luzern 2:1.

1. FC Basel	7	34:9	21
2. Grasshopper-Club Zürich	7	21:13	15
3. SC Kriens	6	13:8	13
4. Neuchâtel Xamax FC	7	12:12	12
5. Servette FC	6	14:14	10
6. FC St. Gallen	6	14:15	10
7. FC Sion	7	18:18	10
8. Team Lausanne	7	15:18	9
9. FC Winterthur	7	8:9	8
10. FC Zürich	6	9:13	7
11. BSC Young Boys	7	4:7	6
12. AC Lugano	7	10:14	6
13. FC Luzern	7	11:16	6
14. Team Liechtenstein	7	8:25	1

U16
 FC Wil 1900 - SC Kriens Vershoben, FC Winterthur - FC Wil 1900 5:1, Grasshopper-Club Zürich - FC St. Gallen 5:2, FC Zürich - AC Bellinzona 5:1, SC Kriens - FC Luzern 1:2, FC Schaffhausen - FC Baden 2:3, FC Aarau - Team Liechtenstein 2:1, FC Solothurn - AC Lugano 3:4.

1. FC Zürich	6	20:5	18
2. FC Luzern	7	33:12	18
3. FC Winterthur	7	29:13	15
4. AC Bellinzona	7	11:8	14
5. AC Lugano	7	16:8	13
6. FC Solothurn	7	17:13	13
7. Grasshopper-Club Zürich	7	21:19	10
8. FC Aarau	7	17:16	9
9. FC St. Gallen	7	20:16	9
10. SC Kriens	6	13:17	7
11. FC Baden	6	9:22	4
12. FC Wil 1900	6	12:23	3
13. FC Schaffhausen	7	8:33	3
14. Team Liechtenstein	8	8:29	3

U15
 FC St. Gallen - FC Winterthur 0:2, Team Liechtenstein - Team Züri-Oberland 5:1, FC Wil 1900 - FC Rapperswil-Jona 3:0, Team Graubünden - FC Baden 2:2.

1. FC Winterthur	6	34:1	18
2. Team Thurgau	5	23:7	13
3. FC Wil 1900	6	18:12	12
4. FC St. Gallen	6	16:14	12
5. FC Schaffhausen	5	12:11	10
6. Team Liechtenstein	6	13:15	9
7. Team Züri-Oberland	6	12:23	4
8. FC Rapperswil-Jona	6	5:21	3
9. Team Graubünden	6	6:22	2
10. FC Baden	6	3:16	1

Frauen-WM
 Finale: Deutschland - Schweden 2:1 (0:1, 1:1) n.V. Carson/Kalifornien - 26 137 Zuschauer. - Tore: 41. Ljungberg 0:1, 46. Meinert 1:1, 98. Künzer 2:1.
 Spiel um Platz 3: USA - Kanada 3:1 (1:1)

Länderspiele

Rumänien - Japan	1:1 (1:0)
Ägypten - Senegal	1:0 (0:0)
Südafrika - Costa Rica	2:1 (0:0)
Finnland - Kanada	3:2 (3:0)
Ukraine - Mazedonien	0:0
Tunesien - Marokko	0:0
Portugal - Albanien	5:3 (1:2)
Brasilien - Jamaika	1:0 (0:0)

FC Balzers souverän

Prinzen-Elf marschiert nach 2:0 Sieg in Schmerikon Richtung Aufstieg

SCHMERIKON - Der FC Balzers ist in der 2. Liga nicht zu stoppen. Die Prinzen-Mannen agierten auch beim schweren Auswärtsspiel in Schmerikon «königlich» und siegten souverän mit 2:0. Nach neun Runden hat der FCB damit erst drei Punkte abgebehen.

• Dietmar Hofer

Selbst fünf namhafte Ausfälle (Maierhofer, Franz-Josef Vogt, Stocker, Frick und Fritsche) brachten den FC Balzers nicht von der Erfolgsspur ab. Das junge Team um Spielertrainer Roger Prinzen agierte auf dem schwer bespielbaren Terrain in Schmerikon souverän und beherrschte den Tabellenzweiten auch auf eigener Anlage über die gesamte Spielzeit. Der FC Balzers spielte clever, wartete geschickt ab und schlug im richtigen Moment entscheidend zu. So nutzte Goalgetter Thiago de Lima Silva einen Abwehrpatzer der Hausherren nach 70 Minuten eiskalt aus. Mit dem 1:0 gelang dem FCB die Vorentscheidung. Zwar versuchte Schmerikon noch, den Ausgleich zu erzielen, doch Balzers wartete geschickt auf Konter und schloss einen davon kurz vor Spielende zum 2:0 durch Bürzle ab.



Der FC Balzers gab sich im Spitzenkampf keine Blässe und siegte bei Schmerikon souverän.

Nach diesem Sieg gegen den ersten Verfolger beträgt der Punktevorsprung des FCB bereits vier Zähler. Von neun Partien gewannen die Prinzen-Mannen bisher sechs und marschieren damit weiter

Richtung Wiederaufstieg 2. Liga Interregional. Dennoch warnt der Spielertrainer vor zu viel Euphorie. «Es sind noch genug Runden zu spielen, es kann noch viel passieren.» Was den Trainer besonders

freut ist, dass die Jungen die Ausfälle nahtlos kompensiert haben.

FC Schmerikon - FC Balzers 0:2 (0:0)
 Tore: 70. Silva 0:1, 90. Bürzle 0:2.
 FC Balzers: Baumgartner, Sokki, Prinzen, Foser, P. Vogt (60. Ioanna), Büchel, Müller, Hämmerle, Zeciri, Thiago de Lima Silva, Bürzle (85. M. Vogt).

Bern gewinnt den Spitzenkampf

Der SC Bern ist nach dem Sieg über Lugano neuer Tabellenführer

BERN - Nach dem 2:1 im Spitzenkampf in Lugano übernahm der SC Bern in der 12. NLA-Runde erstmals seit dem 20. September wieder die Tabellenführung. Die ZSC Lions besiegten im Zürcher Derby Kloten mit 8:3.

Verteidiger Dominic Meier erzielte für Bern beide Tore zum Sieg in Lugano, das 2:1 in der 49. Minute sogar in Unterzahl. Aufgrund des Schussverhältnisses (39:17) hätte Lugano gegen Bern nicht verlieren dürfen. Die ZSC Lions fielen gegen Kloten den höchsten Derby-

Sieg seit 1963 (damals 11:3). Lonny Bohonos, der Neuzug aus Davos, führte sich mit zwei Toren und zwei Assists ausgezeichnet ein. Dramatischer verlief das Westschweizer Derby zwischen Lausanne und Fribourg. Gottéron führte nach zwei Dritteln 3:1 und verlor nach 55 Sekunden der Verlängerung und einem Tor Sascha Weibels mit 4:5.

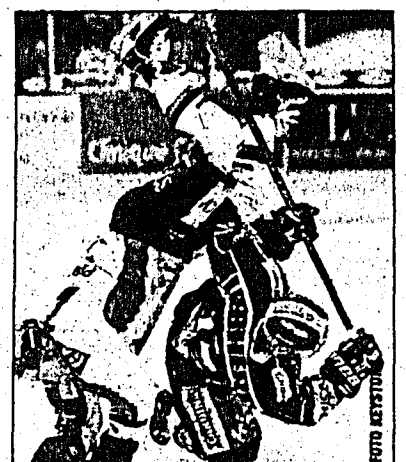
In den beiden Partien, die wegen des Euro-Knüllers Schweiz-Irland auf Sonntag verschoben wurden, liessen die Heimklubs nichts anbrennen: Rapperswil-Jona bezwang Genf-Servette 4:1, Ambr-

Piotta setzte sich gegen Basel nach zuletzt sechs sieglosen Partien sicher 5:2 durch.

Eishockey Nationalliga A

12. Runde: Lausanne - Fribourg 5:4 (1:1, 0:2, 3:1, 1:0) n.V., Lugano - Bern 1:2 (0:1, 0:0, 1:1), Langnau - Zug 1:2 (0:0, 0:1, 1:1), ZSC Lions - Kloten 8:3 (2:2, 3:0, 1:1), Ambr - Basel 5:2 (4:1, 0:1, 1:0), Rapperswil-Jona - Genf-Servette 4:1 (2:1, 0:0, 2:0).

1. Bern	12	48:26	21
2. Lugano	12	50:30	19
3. ZSC Lions	13	41:34	18
4. Fribourg	11	44:34	12
5. Kloten	12	40:36	12
6. Genf-Servette	12	37:33	12
7. Rapperswil-Jona	11	34:34	10
8. Zug	11	24:37	10
9. Davos	12	31:34	10
10. Ambr	11	36:33	9
11. Lausanne	11	32:36	9
12. Basel	12	27:56	6
13. Langnau	12	32:53	4



Der SCB ist neuer Tabellenführer.

SCHWEIZERNACHWUCHSMEISTERSCHAFTEN U19, U18, U16, U15

FCV-U19-Triumph mit Schockerlebnis

3:2-Sieg des Vaduzer U19-Teams bei Baden - aber der erfolgreiche Auftritt der Dobler-Mannen war mit einem Schockerlebnis verbunden. In der 43. Minute krachte es an der Hüfte von FCV-Spieler Matthias Biedermann laut, der Spieler musste daraufhin narkotisiert und ins Krankenhaus Baden gebracht werden. Glaubte man zuerst an einen Beckenbruch, stellte sich die Verletzung als Muskelriss heraus. Bereits am Sonntag konnte Biedermann das Krankenhaus wieder verlassen. Via «Volksblatt» richten ihm Trainer und Spieler «Gute Genesungswünsche» aus.

Das Geschehen auf dem Rasen war durch anschaulichen Fussball auf beiden Seiten geprägt. Beide Teams präsentierten sich gegenüber dem Hinspiel stark verändert und boten sich einen interessanten Schlagabtausch, den die Jung-Residenten schliesslich für sich entscheiden konnten.

Baden - FC Vaduz U19 2:3 (1:1)
 Vaduz U19: Zangger, Sturzenegger, Kuhn, Heeb, Biedermann (ab 42. Rothmund), Abdi (ab 76. Häs-

ler), Tinner, Aliu (ab 94. Sefkija), Polverino, Nater, Barandun.
 Tore: 15. Muhamed Abdi 0:1, 16. 1:1, 47. Stéphane Nater 1:2, 60. 2:2, 75. Daniele Polverino 2:3.
 Bemerkungen: Gelbe Karten für Kuhn (9. Foul) und Tinner (52. Foul), sowie eine für Baden, Vaduz U19 ohne Mündle (krank), Erne, Alabor (beide verletzt) und Rohrer (Nationalmannschaftsaufgebot).

FL-U18 kam in Basel 1:9 unter die Räder

Himmel und Hölle lag für Liechtensteins U18-Auswahl nahe beieinander. Zuerst geigten die Kopfmänner gegen Basel gross auf und brachten den derzeit besten Klub der Schweiz an den Rande einer Niederlage. Das 1:1 zur Pause war hochverdient, die FL-Auswahl hätte durchaus vorne liegen können. «So gut habe ich mein Team noch nie spielen gesehen», lobte Trainer Michael Kopf die taktische und kämpferische Leistung seines Teams vor der Halbzeit. Dann plötzlich war von der Liechtensteiner Selbstherrlichkeit nichts mehr zu spüren. Ein Doppelschlag kurz nach der Pause liess hüben wie drüben alle Dämme brechen. Die FC-Basel-Youngsters steigerten sich in einen wahren Spielrausch, die FL-Auswahl brach völlig ein. Bis zum Schlusspfiff ergoss sich mit sechs weiteren Treffern, das

ganze Unheil über die Liechtensteiner Boys, die mit 1:9 einen wahren Höllenritt erlebten. Trainer Kopf: «Das war das verrückteste Spiel, das ich je erlebt habe.»

FC Basel - FL U18-Team 9:1 (1:1)
 FL U18: Zoller, Waibel, Lichtenegger, Augsburg, Schwitzer, Bühler, Ritzberger, Sanseverino (50. Noser), St. Büchel, M. Büchel (60. Pettineo), Clemente (60. Akyer).

FL-U16 agierte unglücklich - 1:2 verloren

Durchaus ein Punkte wäre für Liechtensteins U-16-Auswahl beim Auswärtsspiel in Aarau drinnen gewesen. Zwei unglückliche Tore brachten die Hausherren bereits frühzeitig mit 2:0 voran, wobei vor allem der zweite Treffer nach Ansicht von FL-U16-Trainer Josef Weigl irregulär war. «Dem Treffer ging ein klares Foul an unserem Tormann voraus», ärgerte sich der Coach über die Schiedsrichterentscheidung. Trotz des 0:2-Rückstandes liessen die «Weikel-Buben» die Köpfe nicht hängen und kämpften unverdrossen weiter. Je länger das Match dauerte, desto mehr Chancen erarbeitete sich die U16 heraus. Bisig gelang per Handpenalty (59.) der An-

schlussstreifer, zum verdienten Ausgleich reichte es jedoch trotz enormen Einsatzes nicht mehr.

FC Aarau - FL U16-Team 2:1 (2:0)
 Tore: 1:0 (3.), 2:0 (23.), 2:1 Bisig (Foulpenalty/59.).
 FL U16: Gantenbein; Ranieri, Bisig, Casanova, Wehrle, Gächter, Spalt, Eberle (65. Sturzenegger) Baumgartner (58. Metzler), Bösch (77. Grob), Steiger

FL-U15 beherrschte Zürich Oberland klar

Einen deutlichen 5:1-Sieg feierte die Liechtensteiner U15-Auswahl in Triesen gegen die Altersgenossen von Zürich Oberland. Das Team von Trainer Markus Gassner war ihrem Gegner in allen Belangen überlegen und hätten durchaus einen noch höheren Erfolg feiern können. Nur bis zur Halbzeit konnten die Gäste halbwegs mithalten. Held des Spieles war dabei Seyhan Yildiz, der mit drei Treffern einen Hatrick erzielte. Die beiden weiteren Treffer der FL-Boys steuerte David Hasler bei, der zweimal einnetzte.

FL U15-Team - Zürich Oberland 5:1 (2:1)
 Tore: 4. 1:0 D. Hasler, 12. 1:1, 27. 2:1 Yildiz, 65. 3:1, Yildiz, 68. 4:1, Yildiz, 88. 5:1 D. Hasler.
 FL U15: Büchel; Kieber, Beck, Bisig (46. Christen), Schöpfer, J. Hasler, D. Hasler, Nuhija, Wolfinger (65. Spalt), Yildiz, Schwitzer, (70. Hanselmann).